



Ich bin



Bibfit
liotheks

Der Bibliotheksführerschein
für Kindergartenkinder

Literaturtipps:

- Das Bilderbuch-Buch : Sprache, Kreativität und Emotionen in der Kita fördern | Timm Albers. Weinheim : Beltz, 2015. – ISBN 978-3-407-62904-3
- Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte | Martin Baltscheit. 6. Aufl. – Weinheim : Beltz & Gelberg, 2016. – ISBN 978-3-407-79482-6
- Mein Kamishibai : das Praxisbuch zum Erzähltheater | Helga Gruschka... 3. Aufl. – München : Don Bosco, 2016 ISBN 978-3-7698-2068-3
- Kinder brauchen Bilderbücher : Erzählförderung in Kita und Grundschule | Jochen Hering. 1. Aufl. – Seelze : Klett-Kallmeyer, 2016. – ISBN 978-3-7800-4846-2
- Gesucht! : Henri, der Bücherdieb | Emily MacKenzie. Köln : Lingen, 2015. – ISBN 978-3-945136-53-9
- Das schlaue Buch vom Büchermachen | Daniel Napp. 1. Aufl. – Hildesheim : Gerstenberg, 2016 – ISBN 978-3-8369-5882-0
- Nibbels : das Büchermonster | Emma Yarlett. Köln : Bachem, 2016. – ISBN 978-3-7616-3160-7
- Pippilothek??? : eine Bibliothek wirkt Wunder | Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. 1. Aufl. - Zürich : Atlantis, 2011. – ISBN 978-3-7152-0620-2
- Der Bär und das Wörterglitzern | Agnès de Lestrade & Valeria Docampo. 2. Aufl. – München : mixtvision, 2015 – ISBN 978-3-95854-026-2

Veranstaltungshilfen, Konzepte und Literatur:

Aktuelle Literatur finden Sie unter www.borromaeusverein.de

Die **medienprofile-Rezensionen** bieten eine gute Grundlage für den zielgruppenorientierten Bestandsaufbau.

Mit den **thematischen Medienlisten** bekommen Sie einen guten Überblick über Literatur, aber auch über andere Medien zu einem Thema oder aktuellen Anlass.

Rubrik Leseförderung → Veranstaltungstipps, Materialien und Beispiele

Rubrik Publikationen → das Magazin BiblioTheke. Die Ausgabe 4.2015 enthält als **Themenheft**

Leseförderung Veranstaltungskonzepte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Rubrik Büchereiarbeit – Praktisches → Hinweise und Vorlagen rund um die verschiedenen Rechte, die es zu beachten gilt.

Impressum

Herausgeber: Sachausschuss Leseförderung der Fachkonferenz des Borromäusverein e.V., Bonn. Abdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Bei Verwendung außerhalb der katholischen Büchereiarbeit ist auf den Herausgeber hinzuweisen.

Text: Überarbeitung durch den Sachausschuss Leseförderung und Hildegard Pollheim

Auflage: 8. Nachdruck: 1.500, 07.2018 / 7. überarb.: 6.590, 06.2017 / 6. überarb.: 6.500, 03.2014 / 5. überarb.: 3.500, 01.2012 / 4. überarb.: 3.100, 09.2010 / 3.: 3.000, 08.2008 / 2.: 3.300, 05.2007 / 1.: 2.200, 09.2006

Gestaltung: Barbara Müller-Breitenbach, Genau! DieWerbeagentur, Lübeck

Foto: Achim Blazy, Ratingen (Plakat und Titel Arbeitshilfe)

Druck: Druckerei von Ameln, Ratingen

Produktion: Rucksäcke: P&W Verpackungen, Dresden, Stempel: Lerp + Co., Bielefeld

Herstellung: Borromäusverein e.V., Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn

Vertrieb: ekz. bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

Diese Arbeitshilfe ist nur in Verbindung mit dem Aktionspaket „Ich bin Bibfit“ erhältlich.

Inhalt des Aktionspaketes: eine Arbeitshilfe, zwei A3-Plakate, 22 Laufkarten, ein Stempel, 22 Bibliotheksführerscheine (Urkunden), 22 Rucksäcke.

Bibfit ist ein eingetragenes Markenzeichen des Borromäusverein e.V. Bonn.

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung der Verlage

Plakat und Titel Arbeitshilfe: Alles gefunden ©2004: Esslinger Verlag J.F. Schreiber GmbH.

Illustrationen: Annet Rudolph, Text: Nele Moost



Der Bibliotheksführerschein
für Kindergartenkinder

Eine Aktion zur frühen Leseförderung

2005/2006 entwickelt vom Sachausschuss
„Öffentlichkeitsarbeit und Werbung“ der
Fachkonferenz des Borromäusverein e.V.



Warum ist frühkindliche Leseförderung so wichtig?

Bereits in der frühen Kindheit, bevor sie lesen und schreiben lernen, machen Menschen Erfahrungen mit der Lese-, Erzähl- und Schriftkultur. Diese Erfahrungen gehören wesentlich zur sprachlichen Bildung von Kindern und wirken sich auf verschiedene Ebenen der kindlichen Lese- und Sprachentwicklung aus. Die Leseforschung stellt schon seit langem die Bedeutung des frühen Umgangs mit Büchern heraus.

Denn:

- Lesen regt die Phantasie an
- Lesen ist Abenteuer und Entdeckungsreise
- Lesen fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit
- Lesen erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz
- Lesen bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen
- Lesen ist Basis für Medienkompetenz
- Der Bildungserfolg von Schülern hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab
- Lesen können ist Voraussetzung für beruflichen Erfolg

Durch den frühen Umgang mit Büchern und das Kennenlernen der Bücherei mit ihrer angenehmen Atmosphäre werden Kinder von Anfang an in ihrem Wissens- und Erlebnisdurst unterstützt und gefördert. Katholische Öffentliche Büchereien haben es immer schon als ihre besondere Aufgabe betrachtet, das Lesen zu fördern. Nicht von ungefähr sind überwiegend Familien mit Kindern ihre Hauptnutzer.

Die Bedeutung des Vorlesens und der frühzeitige Umgang mit Büchern und anderen Medien sind wichtige Voraussetzungen für den Einstieg in die Schule. Darum hat der Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit und Werbung“ der Fachkonferenz des Borromäusverein e.V. von 2005 bis 2006 diese Aktion zur frühen Leseförderung entwickelt. Sie wurde 2007 von der Stiftung Lesen mit dem Förderpreis „Auslese“ in der Kategorie „Herausragende Initiativen“ ausgezeichnet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Umsetzung.

Zielgruppe

Die Aktion **Ich bin Bibfit** wendet sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr. Noch bevor die Kinder in die Schule kommen, sollen sie den Spaß am Vorlesen und Lesen und am Aufenthalt in der Bücherei erfahren können.

In vier aufeinander folgenden Veranstaltungen, mit den Themenschwerpunkten

1. Aussuchen und Ausleihen
 2. Vorlesen, Zuhören, Ausmalen
 3. Erzählen und Wissen
 4. Büchereiführung – „Was gibt es, wo steht es?“
- lernen sie, sich in der Bücherei zurechtzufinden und das Medienangebot zu nutzen.

Als Nachweis für die erworbenen Fähigkeiten erhalten die Kinder dann ihren persönlichen „Bibliotheksführerschein“.

Ziele der Aktion

Die Kinder

- erfahren, dass Vorlesen und Lesen Spaß macht
- erlangen Wissens-Vorteile für die Schule
- lernen die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen
- erleben, dass Büchereien vielfältige Angebote bereithalten und ein angenehmer Aufenthaltsort sind

Die Eltern

- werden darin unterstützt, die Lernfähigkeit ihrer Kinder zu fördern
- erfahren, dass sie durch das Ausleihen von Büchern und anderen Medien den Kindern ständig neue, interessante Anregungen anbieten können

Die Erzieherinnen und Erzieher

- werden in ihren Bemühungen unterstützt, das Lesen zu fördern
- können ein erweitertes Programm anbieten
- lernen das Angebot der Bücherei kennen und für ihre Bedürfnisse zu nutzen
- erweitern den (Bilder-)Buchbestand ihrer Einrichtung durch Ausleihe in der Bücherei

Die Bücherei

- erweist sich als eine wichtige Institution der Lese- bzw. Lernförderung
- festigt die positive Beziehung der Kinder, ihrer Eltern und der Erzieherinnen und Erzieher zur Bücherei
- wirbt neue Leserinnen und Leser
- steigert ihre Ausleih- und Besucherzahlen
- gewinnt erhöhte Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit: in der Gemeinde, der Presse...